

## **Objektbericht Studentenwohnheim Bielefeld**

### **Quartiersgefüge mit Vielfalt in der Einheit**

**Fünf neue Gebäude des Studierendenwerks Bielefeld AöR bieten dringend benötigten Wohnraum für Studierende in hochschulnaher Lage. Für die städtebaulich sehr kompakte Situation dieser Wohnanlage in Bielefeld entwickelten Rübsamen Partner Architekten BDA ein Architektur- und Fassadenkonzept mit Wasserstrichziegeln. Damit verbinden sie die unterschiedlichen Häuser zu einem klaren baulichen Ensemble, das durch Material und Detailplanung gleichzeitig eine optisch lichte Weite der Binnenräume erzeugt.**

*Hannover, Juli 2021* – Bezahlbarer Wohnraum ist knapp – insbesondere mit einer adäquaten Ausstattung und Infrastrukturanbindung für Studierende. Mit 23.000 Studierenden ist Bielefeld prägende Universitätsstadt Ostwestfalens. Ausreichender zeitgemäßer Wohnraum für Studierende ist ein wesentlicher Faktor für die Qualität und Positionierung der Stadt, zu dem das Studierendenwerk Bielefeld mit rund 2.600 Wohnungen beiträgt. Erklärtes Ziel des großen Anbieters ist die Schaffung von hochwertig gestaltetem und zugleich bezahlbarem Wohnraum. Mehrere Objekte sind in den letzten Jahren dazugekommen – so auch das städtische Wohnquartier an der Stennerstraße und Storchsbreite in Bielefeld.

In den fünf 2019 fertiggestellten Gebäuden stehen jetzt 163 barrierefreie Wohnungen für 235 Studierende zur Verfügung. Die Apartments sind komplett möbliert. In der Wohnanlage gibt es außerdem mit Geräten ausgestattete Waschküchen sowie einen Fahrradkeller. Es besteht eine direkte Anbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln an die zwei Kilometer entfernten Hochschulen. Ein Einkaufszentrum befindet sich in unmittelbarer Wohnungsnähe.

### **Licht und Identifikation für ein städtebaulich kompaktes Gefüge**

Als ehemaliger Wohnstandort in einer vorgegebenen städtebaulichen Struktur bildete das Grundstück mit einer Fläche von 7.000 m<sup>2</sup> eine Herausforderung für die Planer. Für das sehr kompakte Gefüge der fünf unterschiedlichen Häuser entwickelten



## Objektbericht Studentenwohnheim Bielefeld

Rübsamen Partner Architekten BDA ein Fassaden-, Material- und Farbkonzept, das mit hellen und identitätsstiftenden Binnenräumen aufwartet. Grundlage der gewünschten Atmosphäre ist ein rötlich heller, handwerklich anmutender Ziegel.

### **Variation der Fassadenöffnungen erzeugt optische Vielfalt**

Auf Basis von Maß, Proportion und Ordnung entwickelten die Architekten ein Fassadenspiel von offenen, geschlossenen und ornamentierten Flächen. Dabei werden die gefundenen Themen so variiert, dass eine größtmögliche Vielfalt in der Einheit entsteht. So wechseln verschiedene Öffnungen der Fassade für die Fenster mit ornamentalen Öffnungen, die durch die reliefierte Verbauung der Ziegel erzeugt werden.

### **Differenziertes Farbspiel**

Den richtigen Baustoff zu finden für solch ein Projekt, beschreibt Architekt Boris E. Biskamp als sehr wesentlich: *„Es ist unsere Aufgabe zu imaginieren, welches Material letztendlich trägt und wie sich seine Oberfläche und Farbe vor dem Hintergrund von Licht, Fuge und Verarbeitung entwickelt.“*

Über das Backsteinkontor in Köln näherten sich die Architekten der Lösung dieser Fragestellung. Unter der Vielzahl von Ziegeln in unterschiedlichen Ausfugungsbemusterungen trafen sie eine Auswahl von vier Produkten. Gemeinsam mit dem Bauherrn entschieden sie sich schließlich für den Terca Wasserstrichziegel Moran von Wienerberger und dessen Pastell-Rot-Orange-Schattierungen mit weißer Schlämme. Diese Farblichkeit in Kombination mit der handwerklichen Wirkung des Ziegels durch seine raue Wasserstrich-Oberfläche konnte die hohen Anforderungen der Architekten an die gewünschte Anmutung der Fassaden erfüllen. Vervollständigt wurde das Konzept durch die Farbgestaltung der Fugen, die teilweise Ton in Ton und teilweise farblich differenziert angelegt waren. Speziell abgestimmt auf die Farbnuancierung des Ziegels überzeugte der Fugenmörtel des Herstellers Mörtel-Mix im NCS-Ton S2020-Y70R. Im Bereich der zurückversetzten Staffelgeschosse wurde dieser aufgehellt, um eine Leichtigkeit zu erzielen. Für die Fassadenornamente dagegen wurde der Ton abgedunkelt, um diese kräftiger erscheinen zu

## Objektbericht Studentenwohnheim Bielefeld

lassen. Nach der Bemusterung des so zu erzeugenden Farbspiels legten die Baubeteiligten schließlich in mehreren Abstimmungsrunden auf der Baustelle die endgültige Ausführung fest. Im Ergebnis überzeugt das Fassadenkleid mit seiner feinen Farbvarianz, die durch das Schattenspiel der Ziegelreliefs und die Abstufung der Fugenfarben entsteht.

### Räume und Fassaden gestalten die gebaute Umwelt

*„Eine hohe Qualität unserer gebauten Umwelt ist das Ziel unserer Arbeit. Dabei wird die gebaute Umwelt sehr wesentlich durch Gebäudevolumen, Räume, Fassaden und Material definiert“,* erklärt Boris E. Biskamp. Die Verantwortung dafür zu übernehmen, ist Aufgabe von Architekten und Bauherren gleichermaßen. *„Mit dem Studierendenwerk Bielefeld AöR durften wir hier mit einem Bauherrn zusammenarbeiten, der diese Verantwortung übernommen hat“,* so das Resümee von Boris E. Biskamp.

Neben ihrer Bedeutung für den öffentlichen Raum überzeugte die Ziegelfassade den Bauherrn letztendlich durch ihre wertige Wirkung und Farbechtheit, die Robustheit und Langlebigkeit sowie den geringen Pflegeaufwand.

## Objektbericht Studentenwohnheim Bielefeld

### **Bautafel**

#### **Objekt:**

Studentenwohnheim Bielefeld  
(5 Gebäude mit insgesamt 163 Apartments und 235 Wohnplätzen)

#### **Standort:**

Stennerstr. 19, 21, 21a, 21b / Storchsbreite 23, 25,  
33613 Bielefeld

#### **Architekt:**

Rübsamen Partner Architekten BDA, Bochum –  
Geschäftsführender Gesellschafter Boris E. Biskamp,  
in Kooperation mit Ingenieurgesellschaft Laskowski mbH,  
Bielefeld

#### **Bauherr:**

Studierendenwerk Bielefeld AöR

#### **Fassade:**

Terca Wasserstrichziegel Moran, Pastell-Rot-Orange mit  
weißer Schlämme, NF (L x B x H 240 x 115 x 71 mm)  
Volumen: 4.700 m<sup>2</sup> Ziegelfassade

#### **Fertigstellung:**

2019



### **[WIE\_Studentenwohnheim\_Bielefeld \_Bild-01]:**

Die Gebäude des Studentenwohnheims in Bielefelds Stennerstraße / Storchsbreite: Fassadenstruktur, Materialität und sorgfältige Details führen zu einer wohltuenden Maßstäblichkeit und schaffen eine identitätsstiftende Atmosphäre.

*Bild: Wienerberger / Jens Kirchner*

## Objektbericht Studentenwohnheim Bielefeld



### **[WIE\_Studentenwohnheim\_Bielefeld \_Bild-02]:**

Durch die Variation der Fassadenöffnungen und Reliefs entsteht eine optische Vielfalt in dem kompakten Gefüge der Gebäude.

*Bild: Wienerberger / Jens Kirchner*



### **WIE\_Studentenwohnheim\_Bielefeld \_Bild-03]:**

Die pastell-rot-orange-weiße Nuancierung der Ziegel wird durch die farblich harmonisierten Fugentöne unterschiedlich hervorgehoben. Im Bereich der Fassadenornamente mit diagonal versetzten Ziegeln wurde ein abgedunkelter Fugenmörtel eingesetzt.

*Bild: Wienerberger / Jens Kirchner*



### **[WIE\_Studentenwohnheim\_Bielefeld \_Bild-04]:**

Bodentiefe Eckfenster lockern die Fassadenstruktur auf und sorgen für viel Licht im Inneren.

*Bild: Wienerberger / Jens Kirchner*



## Objektbericht Studentenwohnheim Bielefeld



### **[WIE\_Studentenwohnheim\_Bielefeld \_Bild-05 / -06]:**

Der Terca Wasserstrichziegel Moran von Wienerberger erzeugt mit seinen hell-rötlichen, warmen Naturtönen genau das Farbspiel, das im Fassadenkonzept der Architekten definiert ist. In Kombination mit der handwerklichen Oberfläche des Steins entsteht eine ausdrucksstarke Optik.

*Bild: Wienerberger / Jens Kirchner*



### **[WIE\_Studentenwohnheim\_Bielefeld \_Bild-07 / -08]:**

Die Fassade aus Wasserstrichziegeln überzeugt nicht nur durch ihren rauen Charme, sondern auch durch Langlebigkeit, Farbechtheit und den geringen Pflegeaufwand.

*Bild: Wienerberger / Jens Kirchner*



## Objektbericht Studentenwohnheim Bielefeld



### [WIE\_Studentenwohnheim\_Bielefeld \_Bild-09 / -10]:

In hochschulnaher Lage ist hier bezahlbarer Wohnraum für die Studierenden entstanden. Neben lichten, für die spezifischen Bedürfnisse der Studierenden organisierten Apartments weist die identitätsstiftende Atmosphäre der Baukörper über den üblichen Standard studentischen Wohnens hinaus.

*Bild: Wienerberger / Jens Kirchner*

### Herausgeber:

Wienerberger GmbH  
Oldenburger Allee 26 | 30659 Hannover  
Tel.: +49 511 610 70 0  
E-Mail: [info.de@wienerberger.com](mailto:info.de@wienerberger.com)  
[www.wienerberger.de](http://www.wienerberger.de)

### Weitere Informationen:

Britta Warmbier  
Leitung Kommunikation  
Wienerberger GmbH  
Tel.: +49 511 610 70 544  
E-Mail: [britta.warmbier@wienerberger.com](mailto:britta.warmbier@wienerberger.com)

### Pressekontakt:

Proesler Kommunikation GmbH  
Ulrike Nicholson  
Karlstraße 2  
72072 Tübingen  
Tel.: +49 23416  
E-Mail: [u.nicholson@proesler.com](mailto:u.nicholson@proesler.com)  
[www.proesler.com](http://www.proesler.com)

## Objektbericht Studentenwohnheim Bielefeld

### Über Wienerberger

Die deutsche Wienerberger GmbH mit Sitz in Hannover zählt zu den führenden Ziegelherstellern in Deutschland. Sie ist hundertprozentige Tochter der österreichischen Wienerberger AG und seit 1986 auf dem deutschen Markt präsent. Zum Unternehmen zählen aktuell deutschlandweit 16 Ziegelwerke, darunter neun für Poroton-Hintermauerziegel, drei für Terca-Vormauerziegel und Penter-Pflasterklinker sowie drei für Koramic-Dachziegel. Die Argeton-Fassadenplatten werden individuell für jedes Bauvorhaben im Werk Görlitz hergestellt. Wienerberger entwickelt und produziert Tonbaustoffe für die Gebäudehülle vom Keller über die Wand bis zum Dach sowie für die Gestaltung von Freiflächen. Kunden profitieren zudem von einer großen Bandbreite an Services, die sich von der Baustelleneinweisung über eine technische Hotline bis hin zu verschiedenen digitalen Tools erstreckt. Die Wienerberger GmbH beschäftigt am Hauptsitz Hannover und in den verschiedenen Werken insgesamt rund 1 500 Mitarbeiter. Als Tochter der traditionsreichen Wienerberger AG profitiert das Unternehmen von mehr als 200 Jahren Erfahrung in der Kunst des Ziegelbrennens. Europaweit arbeitet ein leistungsstarkes Forschungsteam kontinuierlich daran, die Produkte zu verbessern und neue zu entwickeln. Dadurch gewährleistet Wienerberger eine hohe und ausgereifte Produktqualität in Verbindung mit modernsten und ressourcenschonenden Produktionstechnologien.

Wienerberger ist auch online präsent: Auf [wienerberger.inspirationDE](http://wienerberger.inspirationDE) finden Planer Anregungen zum Bauen mit Ton und auf [Facebook](https://www.facebook.com/wienerberger) veröffentlicht der Tonbaustoffproduzent regelmäßig Einblicke in das Unternehmen sowie News aus der Baubranche.

### Text und Abbildungen

Presstext und Fotos finden Sie als Download unter folgendem Link:  
[http://download.proesler.com/wienerberger\\_bielefeld.zip](http://download.proesler.com/wienerberger_bielefeld.zip)

Bitte achten Sie auf die korrekte Nennung der Fotonachweise und auf die ausschließliche Verwendung im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung.

Abdruck frei – Belegexemplar an Proesler Kommunikation erbeten.